

## Niederlagenserie hält weiter an

**Am Dienstagabend empfing der HC Gais in der Eisarena Gaiserau den EHC Durazell aus Herisau. Nach zwei misslungenen Dritteln und einem zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstand kämpften sich die Mittelländer gegen Spielende nochmals zurück und konnten so ein Penaltyschiessen erzwingen. Am Ende siegten trotzdem die Gäste mit 6:5 nach Penaltyschiessen.**

Anpfiff, Strafe, Unterzahlspiel, erstes Gegentor. In etwa so startete der HC Gais ins fünfte Heimspiel der Saison. Noch immer in Schockstarre vertendelte die Gaiser Abwehr ohne Druck des Gegners hinter dem eigenen Tor den Puck. Der EHC Durazell verwertete diese Chance eiskalt zum 0:2 nach fünf Spielminuten. Allmählich erwachte der HC Gais und fand immer besser in die eher schwerfällige Partie. Nach einigen guten Paraden des Gaiser Aushilfsschlussmann Reto Feuerstein waren es aber erneut die Herisauer, die den nächsten Treffer zum: 0:3 erzielten.

### **HC Gais kämpfte sich zurück**

Das Heimteam war aber auch nach dem 0:3 weit davon entfernt, aufzugeben. Vor allem im letzten Drittel harmonisierten die Rotbachtaler endlich wieder etwas besser und kamen so bis zum 2:3 heran. Aber auch der Torhunger der Durazeller war noch nicht gestillt. Sie zogen noch einmal bis zum 2:5 davon. Viel Zeit blieb den Gaisern nicht mehr. Durch Näf, Roman Neuländner und Haudenschild, der sich den Frust mit zwei Treffern wegballerte, gelang dem HC Gais bis Spielende noch der Ausgleich zum 5:5. Immerhin war damit das Unentschieden nach regulärer Spielzeit gesichert.

### **Penaltyschiessen musste entscheiden**

Schiedsrichter Jochen Schneider entschied, eine 5-Minütige Verlängerung im Golden Goal-Modus zu spielen. Das nächste Tor hätte also die Partie entschieden. Da sich die beiden Teams aber neutralisierten, fiel während der Verlängerung kein Tor mehr. Im anschliessenden Penaltyschiessen konnten sich die beiden Torhüter, die eine starke Partie zeigten, mehrfach auszeichnen. Es schien, als wolle an diesem Abend kein weiteres Tor mehr fallen. Da die Gaiser keinen ihrer Penalties verwerten konnten, genügte dem EHC Durazell schliesslich ein einziger Penaltytreffer zum 5:6 Endresultat.

Der HC Gais spielte mit: Reto Feuerstein; Marcel Haudenschild (2/0), Ernst Höhener, Michael Fitzi, Hari Walz (0/1), Michael Brülisauer, Damian Neuländner; Lars Holderegger (0/1), Roman Neuländner (2/0), Oliver Mildner (0/1), Michael Winkler (0/1), Mathias Näf (1/0), Thomas Frehner